

Mitteilungsblatt der Gemeinde Blindheim



mit den Ortsteilen Blindheim, Unterglauheim und Wolpertstetten

Gemeindekanzlei: Weiherbrunnenstr. 9, 89434 Blindheim, Tel.: 09074 2028
Internet: www.blindheim.de E-Mail: gemeinde@blindheim.de
Telefon 1. Bürgermeister: **0162 2472809**

Amtsstunden: Blindheim: Freitag 16:00 - 18:30 Uhr
Unterglauheim: 1. Samstag im Monat 09:30 - 10:00 Uhr
Wolpertstetten: 1. Samstag im Monat 10:15 - 10:45 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten der VG im Rathaus Höchstädt:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:15 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

August 2024

Wir wünschen allen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit
Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Blindheim

Aus dem Gemeinderat

Folgende Punkte wurden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt:

- Der Auftrag für den **Asphaltfeinbelag** im Baugebiet „**Am Brechetweg**“ wurde an die Fa. Scharpf aus Zöschingen zu Kosten in Höhe von rund 130.000 € vergeben.
- Die Fa. reQplan GmbH aus Senden wurde letztes Jahr mit der **Höhenregulierung von Kanalschächten** beauftragt. In den letzten Monaten wurden rund 30 Schachtabdeckungen im Gemeindegebiet saniert, vor allem im Ortsteil Blindheim. Aufgrund der Vielzahl von beschädigten Schachtabdeckungen wurde der Auftrag nun erweitert. Rund 20 weitere Schächte speziell in Unterglauheim werden im Herbst ebenfalls saniert. Die Firma reQplan wird die Schächte wieder bündig zur Straße setzen und beschädigte Abdeckungen erneuern.

Amtsstunden am 23. und 30. August 2024 entfallen

Aufgrund des Urlaubs von Bürgermeister Frank entfallen die Amtsstunden an den Freitagen 23. und 30. August 2024.

Gebrauchte Sandsäcke abzugeben

Vom Hochwasser Anfang Juni sind noch viele **gefüllte und gebrauchte Sandsäcke** übrig. Diese lagern beim Bauhof und können bei Bedarf gerne abgeholt werden. In dieser Form sind sie allerdings nicht lagerfähig, da durch die Feuchte der Sack mit der Zeit verrottet. Sie müssten also entleert, getrocknet und wiederbefüllt werden, um gelagert werden zu können.

Bauplatz im Baugebiet „Am Brechetweg“ zu verkaufen

Im Baugebiet „Am Brechetweg“ wurde ein bislang un bebauter Platz an die Gemeinde zurückgegeben. Diesen bietet die Gemeinde nun zum Kauf an. Kaufinteressenten sollen sich bitte bei Bürgermeister Frank melden (gerne telefonisch oder in der Amtsstunde).

Behandlung der Anregungen aus den Bürgerversammlungen

Die Anregungen und Fragen aus den Bürgerversammlungen, die für die Allgemeinheit von Interesse sein könnten, werden im Folgenden in aller Kürze aufgegriffen.

Bürgerversammlung Blindheim am 13.06.2024 im Gasthof „Zum Kreuz“

- Wie geht es mit den beiden Projekten Kindergartenerweiterung und Schulneubau weiter?
 - Die Kindergartenerweiterung wurde auf den Weg gebracht, aufgrund höherer Nachfrage können wir leider ab dem neuen Kindergartenjahr nicht alle Kinder unterbringen (nähere Erläuterungen

zum zukünftigen Bedarf siehe Mitteilungsblatt Juli 2024). Aktuell werden die Förderanträge gestellt und ein Architektenbüro gesucht.

- Der Gemeinderat hat sich für ein neues Schulgebäude ausgesprochen. Ziel muss es sein, zukünftig nur noch ein Schulhaus für alle Klassen zu haben. Momentan wird das Raumprogramm mit der Regierung von Schwaben abgestimmt, dann wird eine Machbarkeitsstudie die beiden möglichen Standorte untersuchen.
- Fragen zum Badeseesee und dem Verbotsschild
 - Grundsätzlich ist der Badeseesee Privatbesitz, die Gemeinde darf jedoch an einer Ecke eine Bade- stelle unterhalten. Das funktioniert aber nur, wenn entsprechende Rücksichten auf die Pächter des Fischgewässers genommen werden. Das Schild wurde nicht von der Gemeinde installiert, sondern vom Pächter. Es ist zulässig, da es auf Privatgrund aufgestellt wurde, es entfaltet aber keine rechtliche Wirkung.
- Wird in einem zukünftigen Baugebiet wieder einheitlicher gebaut?
 - Die Art der Bebauung steuert der Gemeinderat über den Bebauungsplan. Eine einheitlichere Be- bauung schaut besser aus, aber die Wünsche und Lebenssituationen der Bauherren unterschei- den sich stark. Für ein Haus im Alter ist eine eingeschossige Bebauung von Vorteil, für Familien sind eher zwei Geschosse anzuraten. Auch Mehrfamilienhäuser haben in geringem Umfang ihre Berechtigung. Mit all diesen Fragen wird sich der Gemeinderat beschäftigen müssen, wenn es im Herbst um die Gestaltung des neuen Blindheimer Baugebiets gehen wird.
- Die Überquerung der Kreisstraße im Bereich der Kirche ist v. a. für Schulkinder gefährlich.
 - BGM Frank wird diese Anregung bei der nächsten Verkehrsschau mit Polizei und Landratsamt vorbringen. Grundsätzlich ist für die Kreisstraße der Landkreis zuständig.
- Das Dorf sollte durch Geschäfte belebt werden.
 - Durch die Schließung des Gemischtwarenladens am Kirchplatz hat die Gemeinde leider eine wei- tere Einkaufsmöglichkeit verloren. Die Gemeinde hat darauf allerdings keinen Einfluss. Die Ge- meinde ist in Kontakt mit einem Betreiber von Nahversorgungsboxen, hier müssen allerdings die Rahmenbedingungen stimmen, das heißt ein Betreiber muss am Ende des Tages was verdienen. Aber klar ist auch: Jedes Geschäft kann nur überleben, wenn dort viele einkaufen. Und hier sollte sich jeder selbst hinterfragen. Wann haben Sie beispielsweise zum letzten Mal beim Blindheimer Wochenmarkt eingekauft? Der steht nämlich auf der Kippe. Eine weitere Möglichkeit des Einkau- fens läuft über die Nachbarschaftshilfe. Dieser Weg wird jedoch so gut wie nie nachgefragt, was erstaunlich ist, da es nicht zu den immer wieder vorgebrachten Klagen passt.

Bürgerversammlung Unterglauheim am 18.06.2024 im Sportheim

- Frage warum die Kreisumlage so hoch ist und ob sich der Landkreis an den Schachtsanierungen in den Kreisstraßen beteiligt?
 - Die Höhe der Kreisumlage (= Geld, das die Gemeinde an den Landkreis abführt; 2024 rund 1,3 Mio. Euro) wird vom Kreistag festgelegt. Da der Landkreis hoch verschuldet ist und aktuell beispielsweise viel Geld für die Krankenhäuser braucht, ist eine Senkung der sehr hohen Kreisumlage nicht zu erwarten. Der Landkreis beteiligt sich nicht an Schachtsanierungen in den Kreisstraßen, da der Kanal in allen Teilen der Gemeinde gehört.
- Wie weit ist die Diskussion über einen gemeindlichen Zuschuss für die Regenwasserversickerung?
 - BGM Frank wird dem Gemeinderat hierzu im Herbst einen neuen Vorschlag präsentieren.
- Gibt es in Unterglauheim in absehbarer Zeit wieder Bauplätze?
 - Die Gemeinde führt intensive Gespräche um im Baugebiet „Am Unteren Kreuz“ den dritten Bau- abschnitt realisieren zu können. Darüber hinaus wird in einem Teilbereich der St.-Vitus-Straße an einer Einbeziehungssatzung gearbeitet. Auch hat die Gemeinde vor einiger Zeit einen Garten erworben, der mittelfristig bebaut werden soll.
- Muss der Kanal vor der Dorferneuerung saniert werden?
 - Die Kanäle in Unterglauheim weisen punktuelle Schäden auf, die in den nächsten Jahren saniert werden. Klar ist natürlich, dass ein Kanal saniert werden muss, bevor ggf. im Rahmen der Dorf- erneuerung eine oben verlaufende Straße umgestaltet wird.

- Werden die durch das Hochwasser beschädigten Feldwege wieder hergerichtet?
 - Ja, die Wege werden wieder hergerichtet. Allerdings ist es momentan schwierig entsprechende Firmen zu bekommen. Einige diesbezügliche Aufträge sind aber schon vergeben. Diese sollen bis in den Herbst hinein erledigt werden.
- Der Schulgraben soll gemäht und ausgebaggert werden.
 - Das Ausmähen des genannten Grabens wird in Kürze erfolgen. Im Herbst soll dann der Graben entlandet werden.
- Beim Schneeräumen werden manchmal Hofeinfahrten zugeschoben.
 - Die Gemeinde bittet hier um Verständnis, dass sich das nicht immer vermeiden lässt. Insbesondere bei viel nassem Schnee kann es diesbezügliche Probleme geben.
- Wann kommt die Verkehrsinsel vor dem Dorf vom Bahnhof kommend?
 - Diese Idee wurde und wird im Rahmen der Dorferneuerung diskutiert. Auch mit dem Landkreis wurden schon erste Gespräche geführt. Grundsätzlich ist der Bau einer Verkehrsinsel möglich, auch wenn es nicht ganz einfach und auch nicht billig ist. BGM Frank wird das Thema weiter in den Dorferneuerungsprozess einbringen.
- An manchen Ausfahrten ist die Sicht eingeschränkt.
 - An mehreren Ausfahrten ist die Sicht auf kreuzende Radfahrer eingeschränkt. Der Bauausschuss wird sich die Problemfälle anschauen und Lösungen erarbeiten.
- Im Oberdorf parken öfters mehrere Fahrzeuge auf der Kreisstraße.
 - Das Vorbeifahren an parkenden Fahrzeugen kann ein Problem sein, wenn mehrere Fahrzeuge direkt hintereinander parken und/oder auch auf der Gegenseite geparkt wird. Die Gemeinde wird die Situation beobachten und ggf. das Gespräch mit den Fahrzeugeignern suchen. Gegebenenfalls kann auch die Polizei gebeten werden, ab und zu ein Auge auf die Situation zu haben.

Bürgerversammlung Wolpertstetten am 26.06.2024 im Feuerwehrhaus (online übertragen)

- Ist die Nutzung des Wolpertstettener Glasfasernetzes durch die Telekom möglich?
 - Die Telekom führt diesbezüglich Gespräche mit miecom.
- Ist eine Sanierung des Gemeindehallendaches vor der Installation einer PV-Anlage nötig?
 - Nein, das Dach ist völlig in Ordnung. Die geplante PV-Anlage wird die Gewichtsvorgaben des Statikers einhalten, so dass einer Montage nichts entgegen steht.
- Ist eine Modulbauweise beim Kindergartenanbau möglich? Wäre ein kompletter Neubau nicht einem Anbau vorzuziehen?
 - Eine Modulbauweise wird auf alle Fälle geprüft werden. Der bisherige Kindergarten ist in seiner Bausubstanz völlig in Ordnung, so dass dieses Gebäude bleiben wird. Punktuell stehen nach über 30 Jahren Nutzung gewisse Sanierungen an, so zum Beispiel bei den sanitären Anlagen. In das Bestandgebäude wurde in den letzten Jahren auch immer wieder Geld investiert, so zum Beispiel vor zwei Jahren durch die Montage von Lärmschutzdecken.
- Warum brauchen wir einen neuen Flächennutzungsplan, wenn die Gemeinde heuer sparen muss?
 - Der Flächennutzungsplan (FNP) ist das zentrale Steuerungsinstrument der Bauleitplanung und daher verpflichtend. Üblicherweise soll dieser alle 15-20 Jahre überarbeitet werden. Unser FNP ist mittlerweile über 35 Jahre alt und muss dringend erneuert werden, was auch schon vom Landratsamt angemahnt wurde. Darüber hinaus muss er digitalisiert werden. Die Aktualisierung des FNP's dauert rund 2-3 Jahre, so dass heuer keine großen Kosten mehr zu erwarten sind. Ziel für dieses Jahr ist, noch ein geeignetes Planungsbüro zu finden.
- Ist die Bahnbrücke beim Kellerberg für die Lasten des Ausweichverkehrs während des Bau's der Bahnüberführung geeignet?
 - Der Bau der Bahnüberführung wurde von der Bahn auf Anfang 2026 verschoben, der Bau wird aber auf alle Fälle kommen. Dann ist der Bahnübergang für rund 1,5 Jahre gesperrt. Die Route über den Kellerberg wird nicht als Umleitungsstrecke ausgewiesen, aber für Ortskundige eine Möglichkeit sein. Busse oder gar LKW dürfen diese Strecke aber keinesfalls nutzen.

- Werden die Erfahrungen der Feuerwehren und Anwohner beim geplanten Starkregenrisikomanagementkonzept berücksichtigt?
 - Ja, gerade dieses Wissen ist für die Untersuchungen sehr wichtig.
- Welche Lehren werden aus dem Hochwasser Anfang Juni gezogen? Der starke Bewuchs von Gräben hat ein schnelleres Abfließen des Wassers verhindert.
 - BGM Frank wird sich im Herbst in jedem Ortsteil mit den Feuerwehren und allen sonstigen Beteiligten zusammensetzen und die Tage Anfang Juni Revue passieren lassen. Diskutiert wird, was gut gelaufen ist und wo wir noch besser werden müssen. Auch die Frage des Regenrückhalts in der Fläche wird Thema sein. Wichtig ist, dass das Wasser möglichst lange dort bleibt, wo es vom Himmel fällt. Das widerspricht dem Ansatz, das Wasser möglichst schnell abzuleiten, da dies die Probleme der flussabwärts liegenden Gemeinden massiv verschärft.
- Gibt es auch in Wolpertstetten ein neues Baugebiet?
 - Die Gemeinde ist gerade intensiv dabei in Blindheim und Unterglauheim wieder Bauplätze zu schaffen. Sobald diese Projekte laufen, wird auch in Wolpertstetten das Thema angegangen. Ein Problem ist, dass die Schutzgebietsverordnung des Wasserschutzgebietes die Ausweisung neuer Baugebiete untersagt. Aber auch hierfür können Lösungen gefunden werden. Im Rahmen der Baugebietsdiskussion wird immer wieder die Frage aufgeworfen, ob die Gemeinde neue Baugebiete braucht oder anders gesagt, ob sie unbedingt wachsen muss. Die Frage ist berechtigt, ist aber aus Sicht der Gemeinde auch klar zu beantworten: Ja, wir brauchen neue Baugebiete, weil wir junge Menschen aus der Gemeinde, die bauen wollen, in der Gemeinde halten wollen. Und das geht nur, wenn wir entsprechende Bauplätze anbieten können. Im Innenbereich stehen diese Baumöglichkeiten nicht im ausreichenden Maße zur Verfügung. Die Innenbereichsentwicklung ist aber gleichrangig zu neuen Baugebieten zu sehen und wird von der Gemeinde auch mit einem Förderprogramm unterstützt. Hier ist in den letzten Jahren auch viel passiert. Grundsätzlich ist sich der Gemeinderat einig, die Plätze in den neuen Baugebieten vorrangig für Einheimische vorzusehen.
- Wann wird die renovierungsbedürftige Feldwegebrücke saniert?
 - Als nächste Brücke wird die Bahnbrücke am Kellerberg saniert, dann wird die Wolpertstettener Feldwegebrücke erneuert.
- Parksituation rund um die Kirche.
 - Rund um die Kirche besteht ein Parkverbot, damit der Schulbus hier entsprechend wenden kann. Die Parksituation in angrenzenden Bereichen wird die Gemeinde beobachten und ggf. weitere Parkverbote aussprechen.
- Ist eine PV-Anlage auf dem Feuerwehrhaus sinnvoll?
 - Die Gemeinde ist gerade dabei, auf dem Kindergarten und der Gemeindehalle eine PV-Anlage zu installieren, wird aber auch die restlichen gemeindlichen Gebäude noch dahingehend prüfen, ob eine PV-Anlage installiert werden kann.
- Der Zaun des Spielplatzes sollte repariert werden.
 - Dieser Zaun ist in einem allgemein schlechten Zustand und muss wohl in nächster Zeit komplett erneuert werden.

Stellenausschreibungen der Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt a.d.Donau

Nähere Informationen unter <https://www.vg-hoechstaedt.de/rathaus-service/stellenausschreibung/> bzw. www.vg-hoechstaedt.de -> Rathaus & Service -> Stellenausschreibung
Gesucht werden

- Die Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt zum 01.09.2025 eine/n **Auszubildende/n zum/zur Verwaltungsfachangestellten** (m/w/d)
- Der Schulverband Höchstädt eine/n **Fachangestellte/n für Bäderbetriebe** (m/w/d)



Einladungen zu den Gemeinderatssitzungen per E-Mail

Seit mehreren Jahren besteht die Möglichkeit, sich die öffentliche Tagesordnung der jeweils anstehenden Gemeinderatssitzung per E-Mail zuschicken zu lassen. Viele Gemeindebürgerinnen und -bürger nutzen

diesen Service schon. Wenn Sie ebenfalls interessiert sind, schicken Sie bitte eine kurze Mail an die Adresse gemeinde@blindheim.de.

Wochenmarkt auf der Kippe

Das Interesse an unserem kleinen Wochenmarkt jeden Mittwoch von 13:30 – 14:30 Uhr hat in den letzten Wochen und Monaten leider sehr nachgelassen. Irgendwann wird es für unsere Markthändler uninteressant werden, zu uns zu kommen, wenn sie keinen Umsatz machen.

Daher ein Appell an alle: Wem es wichtig ist, dass bei uns in der Gemeinde Einkaufsmöglichkeiten bestehen, der muss sie auch nutzen. Und das gilt nicht nur für den Wochenmarkt.

„Hoher Besuch“ aus Frankreich

Maryline Lézé, die Bürgermeisterin der Großgemeinde „Les Hauts d’Anjou“, zu der auch unsere Partnergemeinden Marigné, Cherré und Soeudres (Dept. Maine et Loire) gehören, hat während ihrer Urlaubsreise, zusammen mit Ehemann Jean-Marc, einen Abstecher nach Blindheim gemacht. Neben dem Austausch mit Bürgermeister Jürgen Frank, stellvertretendem Bürgermeister Jochen Goder und den Mitgliedern des Partnerschaftskomitees, standen auch die Begegnung mit vielen langjährigen Bekannten, der Besuch des Sommerfests des Obst- und Gartenbauvereins Unterglauheim, Ausflüge nach Nördlingen und München sowie zur Benediktinerabtei in Neresheim auf dem Programm. Auf besonderen Wunsch der Besucher führte Hermann Schwager, Vorsitzender des Heimatvereins, die französischen Gäste durch das Heimathaus und das angrenzende Stadelmuseum.

Bürgermeisterin Maryline Lézé bedankte sich für den herzlichen Empfang und erneuerte dabei auch ihre Einladung an alle Bürger aus Blindheim, Unterglauheim und Wolpertstetten zum offiziellen **Partnerschaftstreffen**, welches am **Pfingstweekende 2025, vom 06. bis einschl. 10. Juni** in den französischen Partnergemeinden stattfinden wird.



Die französischen Gäste stoßen während der Besichtigung des Stadelmuseums auf die deutsch-französische Freundschaft an, von links nach rechts: Jean-Marc Lézé, Maryline Lézé, Bürgermeisterin von Les Hauts d’Anjou, Bürgermeister Jürgen Frank, Hermann Schwager, Vorsitzender Heimatverein und Bernhardine Wallner-Leinweber, Vorsitzende Partnerschaftskomitee.

Abschluss des Vitalitätschecks für die Gemeinde Blindheim

Schätze im Siedlungsbestand – Ergebnisse für Blindheim liegen vor



Für die Gemeinde Blindheim wurde der **Vitalitäts-Check (VC) zur Innenentwicklung** fertiggestellt und die bayerische Flächenmanagement-Datenbank (FMD) befüllt. Mit dieser Bestandsaufnahme besteht nun die Ausgangsbasis für ein fortschreibungsfähiges, kommunales Flächenmanagement. Die Gemeinde kann mit dieser Entscheidungshilfe eine aktive Innenentwicklung vorantreiben, um lebendige und attraktive Ortskerne in den Kommunen zu bewahren und zu stärken. Das Projekt wurde vom Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben gefördert.

Die Rahmenbedingungen für Gemeinden im ländlichen Raum sind in den letzten Jahren schwieriger geworden. Zu den Herausforderungen gehören u.a. der demographische Wandel mit Überalterung der Gesellschaft, sowie ein Strukturwandel der Wirtschaft und der Landwirtschaft, die den ländlichen Raum verändern. Eine Auswirkung ist z.B. die bereits spürbare Abnahme von Nahversorgungs- und Infrastruktureinrichtungen (Bäcker, Metzger, Bankfiliale, Ärzte etc.). Aber auch Vereine und gemeinnützige Organisationen erleben einen Umbruch und einen teilweisen Rückgang der sich engagierenden Mitglieder.

Umso wichtiger wird für die Kommunen in Zukunft die intensive Auseinandersetzung mit den Themen der Versorgung und Infrastrukturausstattung.

Die Bürgerinnen und Bürger waren gefragt

Maßgeblich für eine vorausschauende und nachhaltige Planung einer Gemeinde ist die Vitalisierung der Innenbereiche der Dörfer. Zur Entwicklung der Ortsteile fand deshalb am 2. Mai 2023 eine Bürgerwerkstatt unter dem Motto „Gemeinde Blindheim – fit in die Zukunft: Herausforderungen und Potenziale“ mit ca. 55 TeilnehmerInnen in der Gemeindehalle statt. Das Ziel der Bürgerwerkstatt war es, über Innenentwicklung und Wohnen im Bestand zu diskutieren. Was finden die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde gut, wo besteht noch Verbesserungsbedarf und gibt es auch schon Lösungsideen? Eine ausführliche Dokumentation der Veranstaltung findet sich auf der Homepage der Gemeinde!

Vitalitäts-Check (VC) - Innenentwicklung mit Mehrwert

Zur Ermittlung des Status Quo ist eine genaue Kenntnis über Quantität, Qualität und Aktivierungsmöglichkeiten der innerörtlichen Baulandpotenziale sowie der Interessen der Flächeneigentümer notwendig. Das eröffnet den Kommunen einen größeren Handlungsspielraum für ihre Siedlungsentwicklung. Die Vorteile:

- die technische und soziale Infrastruktur und den Einzelhandel im Ort durch mehr Bewohnerinnen und Bewohner im Kern besser auslasten und damit auch Kosten zu sparen
- das Ortsbild durch Schließen von Baulücken und Vermeidung von Leerständen verbessern
- Planungs- und Erschließungskosten für neue Siedlungsgebiete am Ortsrand einsparen
- Naturraum, landwirtschaftlich wertvolle Böden und Erholungsqualitäten am Siedlungsrand erhalten

Das betreuende Planungsbüro Baader Konzept aus Gunzenhausen bereitete die Bestandserfassung vor und die Gemeinde erfasste dann mit der Flächenmanagement-Datenbank die Innenentwicklungspotenziale für die Orte Blindheim, Unterglauheim und Wolpertstetten. Beispiele dafür sind Baulücken, leerstehende Wohngebäude und Hofstellen. Zusätzlich wurden Daseinsvorsorgeeinrichtungen, weitere Informationen zur Infrastruktur sowie Vereine und Aktivitäten im Gemeindeleben erfasst.

Schätze im Siedlungsbereich – Die Ergebnisse!

Die Bestandsaufnahme zeigt, dass insgesamt in einem erheblichen Umfang Innenentwicklungspotenziale vorhanden sind. Sie können kurz-, mittel- oder langfristig für Neubau und Umnutzungen genutzt werden. Dies ist jedoch in einem hohen Maße von den Interessen der meist privaten Eigentümer abhängig. In der Gemeinde wurden insgesamt 113 Innenentwicklungspotenziale erfasst, die eine Gesamtfläche von 13,05 ha haben. Fast die Hälfte der Innenentwicklungspotenziale machen klassische Baulücken aus (26 in Blindheim, 20 Unterglauheim und 2 in Wolpertstetten), die eine Fläche von 6,15 ha einnehmen. Einen großen Teil der erfassten Innenentwicklungspotenziale stellen Hofstellen dar, die nicht mehr oder nur teilweise genutzt werden. Diese 17 Hofstellen bieten aufgrund der Vielzahl an Gebäuden, deren Größe und der meist umfangreichen Fläche im Innenbereich ein großes Neu- oder Umnutzungspotenzial. Das theoretische Innenentwicklungspotenzial teilt sich folgendermaßen nach Typen und Anzahl auf:



Durch die beträchtliche Anzahl sowie die geplante Fortschreibung des Flächennutzungsplans bot es sich an, eine kurze schriftliche Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer dieser Innenentwicklungspotenziale durchzuführen. Dadurch erhält die Gemeinde mehr Planungssicherheit bei der Flächennutzung z.B. mit der Beantwortung der Frage „Welcher Anteil an Flächen steht wo kurzfristig für eine Bebauung zur Verfügung?“. Von den im November 2023 angeschriebenen Baulückeneigentümerinnen und Eigentümer haben lediglich vier konkrete Bebauungsabsichten und nur ein Eigentümer interessierte sich für

ein Beratungsgespräch mit der Gemeinde. Das bedeutet, dass die Flächen zu einem Großteil weiter bevorratet werden und für bau- und umbauwillige junge Familien nicht zur Verfügung stehen.

Zu berücksichtigen ist aber auch, dass ein beträchtlicher Anteil an Gebäuden vorhanden ist, deren Bewohnerinnen und Bewohner über 75 Jahre alt sind. In den nächsten Jahrzehnten dürfte ein Generationswechsel anstehen, sodass die nächste Generation diesen Wohnraum nutzen kann oder dieser dem Wohnungsmarkt zur Verfügung steht.

Da sich mit der Zahl der Gebäude mit älteren Bewohnern und auch durch die Bürgerwerkstatt zeigte, dass das Thema „Selbstbestimmt Wohnen im Alter“ einen wichtigen Schwerpunkt in der Gemeinde darstellt, fand dazu am 23. November 2023 eine Informationsveranstaltung statt. Dabei informierten drei Fachleute zu den vielfältigen Wohnformen im Alter, zum barrierefreien Wohnungsumbau und Neubau und auch zu Finanzierungsmöglichkeiten beim altersgerechten Umbauen.

Die Bestandsaufnahme zeigte auch, dass es vergleichsweise gute Angebote zur Daseinsvorsorge gibt. Eine Besonderheit stellt die Vielzahl an sozialen Treffpunkten dar, in denen Angebote und Zusammenkünfte für unterschiedliche Zielgruppen möglich sind und damit eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erlauben (z.B. Vereinshäuser, Gemeinschaftshäuser wie Gemeindehalle und Remise, Jugendtreff).



Leerstehende Hofstelle in Blindheim
(Quelle: Baader Konzept)



Baulücke in Blindheim
(Quelle: Baader Konzept)



Leerstehende Hofstelle in Unter-
glauheim (Quelle: Baader Konzept)

Projektabschluss und Ausblick

Die Projektergebnisse zum Vitalitäts-Check wurden in einem Gemeindebericht mit Karten und Handlungsempfehlungen zusammengefasst. Neben fachlichen Empfehlungen gilt es vor allem, die Bürgerschaft, Bauwillige und Eigentümerinnen und Eigentümer fortlaufend zu informieren, welchen Mehrwert die Innenentwicklung für das Dorf- und Gemeindeleben, aber auch für jeden Einzelnen hat. Die Entwicklung im Bestand wird auch weiterhin einen Schwerpunkt in Blindheim einnehmen. Die Gemeinde freut sich daher über jede Aktivität der Bürgerinnen und Bürgern in diese Richtung und honoriert diese Bestrebungen auch mit dem gemeindeeigenen Förderprogramm „Lebendiges Dorf“, das seit einigen Jahren besteht. Dabei werden Bauvorhaben finanziell gefördert, die zur dorfgerechten Belebung vorhandener Bau- und Flächensubstanz in den Ortsbereichen aller Ortsteile beitragen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Bürgermeister Jürgen Frank.

Wir wünschen der Gemeinde Blindheim viel Energie und Erfolg bei der weiteren aktiven Innenentwicklung und bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit!

Ansprechpartner bei der Gemeinde Blindheim
Bürgermeister Jürgen Frank

Ansprechpartner beim Planungsbüro Baader Konzept
Dr. Sabine Müller-Herbers
M. Sc. Katja Horeldt
k.horeldt@baaderkonzept.de, 09831 / 61 93-265



Frauenbund Blindheim

Wir wünschen einen schönen, erlebnisreichen Urlaub sowie unseren Schulkindern erholsame Ferien und freuen uns auf die kommenden Aktionen, bei denen wir uns dann hoffentlich alle Wiedersehen werden.



Fischereiverein Blindheim - Fischerfest

Am **Samstag, den 3. und Sonntag, den 4. August 2024** feiert der Fischereiverein Blindheim in der Remise beim Heimathaus sein alljährliches Fischerfest. Samstags gibt es ab 18:30 Uhr verschiedene Fisch- und Grillspezialitäten und am Sonntag beginnt ab 11:00 Uhr der Mittagstisch. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen.

Auf Ihr Kommen freut sich der Fischereiverein Blindheim.

Offene Haustür im Heimathaus Blindheim

Am **Sonntag, 4. August 14:00-17:00 Uhr** ist das kleine Heimathaus Museum in der Weiherbrunnenstr. 9 geöffnet. Lassen Sie sich verzaubern und überraschen. Gemütliche Bauernhaus Einrichtung mit Hausrat, Trachten, Gerätschaften und Spielzeug von anno dazumal.



Katholischer Burschenverein
Unterglauheim-Wolpertstetten e.V.

10-JÄHRIGES JUBILÄUM DES BURSCHENVEREINS 10. AUGUST 2024



Der katholische Burschenverein Unterglauheim – Wolpertstetten lädt alle Bürger herzlich zum Festabend im Pfarrheim Unterglauheim ein.

Programm am Festabend:

- 17:30 Uhr Festgottesdienst**
(Pfarrkirche Unterglauheim)
- 18:30 Uhr zünftige Vesper**
(mit musikalischer Umrahmung)
- 19:30 Uhr Festakt und Grußworte**
(anschließend gemütlicher Festausklang)

Fürs leibliche Wohl und musikalische Untermalung wird bestens gesorgt sein!

Auf Ihr Kommen freut sich der KBV!



Tennisabteilung im BSC Unterglauheim

Einladung zur Tennis- Vereinsmeisterschaft 2024

- ❖ Am Freitag, den **06.09.2024** starten wir ab 16 Uhr mit den Halbfinalspielen. Abends gibt es Spezialitäten vom Grill
- ❖ Am Samstag, den **07.09.2024** laden wir sie recht herzlich ab 10.30 Uhr zur Tennisolympiade für unseren Nachwuchs und ab 11.30 Uhr zu den spannenden Finalspielen der Vereinsmeisterschaft ein.

Ab **11.30 Uhr** bieten wir Ihnen Grillspezialitäten, am Nachmittag Kaffee und Kuchen.

Ab 17.30 Uhr servieren wir Currywurst mit Pommes.

Beginn der Siegerehrung für unsere erfolgreichen Tennisspieler ist um ca. 18.30 Uhr.

Die Vorstandschaft der Abteilung Tennis freut sich sehr, wenn wir Sie an diesem Tagen bei uns begrüßen dürfen. Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich an beiden Tagen bestens gesorgt.



Mit sportlichen Grüßen

Angela Spiller
Abteilungsleiterin



Aufruf an die Bevölkerung: Wer hat was zu den Blindheimer Mühlen?

Der Heimatverein Blindheim veranstaltet am **Sonntag, den 8. September 2024** sein traditionelles Stadel- und Fest. Als Rahmenprogramm wird eine Ausstellung über die **ehemaligen Blindheimer Mühlen** gezeigt. Die Vorstandschaft bittet die Bevölkerung um eventuell vorhandene historische Bilder, Zeichnungen, Aufnahmen oder andere Utensilien, z. B. Getreide-, Mehlsäcke mit Aufschrift oder Hinweistafeln, etc. Bitte bei Hermann Schwager, Flurstr. 8, Tel. 3886 oder bei Wolfgang Kapfer, Donaust. 12, Tel. 9220650 melden. Danke. Selbstverständlich werden die Leihgaben wieder zurückgegeben.

Die Vorstandschaft des Heimatvereins Blindheim

Der MV Donauklang startet ins neue Ausbildungsjahr

Der Musikverein Donauklang startet im September wieder ins neue Ausbildungsjahr. Angeboten wird für alle Vorschul- und Grundschulkinder das Erlernen der Blockflöte. Für alle ab ca. 9 Jahren bietet der Donauklang die Ausbildung auf sämtlichen Bläserinstrumenten sowie Schlagzeug. Örtlichkeiten für den Unterricht durch professionelle Ausbilder bieten die Vereinsräume in Höchstädt und Blindheim. Um die Entscheidung für das passende Instrument zu erleichtern, kann gerne eine kostenlose Probe- und Unterrichtsstunde vereinbart werden.

Auch für den neuen Kurs „Musikalische Früherziehung“ für Kinder von 4-6 Jahren sind noch einige wenige Plätze frei. Weitere Infos und Anmeldung bei Andrea Hitzler (0152/09040455) oder per E-Mail an MVDJugend@gmail.com

Ankündigung – Fahrt zur Oidn Wiesn mit dem MV Donauklang

Der MV Donauklang spielt heuer wieder auf der Oidn Wiesn auf dem Münchner Oktoberfest; dieses Mal am **Freitagabend, 27.09.2024** (18 – 22 Uhr).

Für alle Interessierten organisiert der Verein wieder einen „**Fan-Bus**“. Abfahrtsmöglichkeiten sind Haltestellen in Blindheim, Sonderheim und Höchstädt. Die Abfahrt ist zwischen 13 und 14 Uhr und die Rückfahrt gegen 23 Uhr geplant. Weitere Informationen wie die genauen Abfahrtszeiten und die Kosten für die Busfahrt werden im September-Mitteilungsblatt mitgeteilt.

Anmeldung: Jürgen Wurm (2. Vorst.), Tel. 0160 97466928 (ab 18 Uhr), E-Mail juergen.wurm@t-online.de

Baby- und Teeniebasar!!!



Am **15. September** findet von **9 bis 11:30 Uhr** wieder unser Baby- und Teeniebasar in der Gemeindehalle statt.

Je Tisch **6 Euro** Gebühr, jeder weitere Meter **1,50 Euro**.

Einlass für Verkäufer eine Stunde vor Beginn.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und Kuchen gibt es wieder zum mitnehmen.

Anmeldungen nimmt **Sarah Kelldorfer** telefonisch unter der Nummer **0172 3260406**

bis zum **8. September** entgegen.

Auf euer Kommen freut sich der Elternbeirat des Kiga Blindheim



SC Blindheim-Gremheim 2. SteeDART Turnier Gruppenphase & KO-Runde

Samstag 14.09.2024
Treidelhalle Gremheim

Hauptstraße 72, 89443 Schweningen / Gremheim

max. 64 Teilnehmer

Startgebühr 10€

100% Ausschüttung
ab dem Achtelfinale

Beginn 15:00 Uhr

Einlass 14:00 Uhr

Anmeldung unter:
Steedartturnier_Blindheim@gmx.de



 scblindheim-gremheim.de

 [sc_blindheimgremheim_steedart](https://www.instagram.com/sc_blindheimgremheim_steedart)


www.LEDKon.de

Powerd by
Getränke RITTER
Ludwigstr. 1
89434 Blindheim
09074/1691



Schuljahresbeginn an der Grundschule Schwenningen am Dienstag, 10.09.2024

Im Schuljahr 2024/2025 dürfen wir an der Grundschule Schwenningen neben einer neuen Lehrkraft (Frau Schachner) ganz herzlich 35 ABC-Schützen begrüßen. Diese werden die Klassen 1a und 1b besuchen. Die Klassen sind in diesem Schuljahr wie folgt untergebracht:

Blindheim: 2a (Herr Müller) und 4a (Frau Müller)

Unterglauheim: 1b (Frau Schmid) und 3b (Frau Schachner)

Schwenningen: 1a (Frau Brückner) und 3a (Frau Schiele)

Der Unterricht beginnt auch in diesem Schuljahr wie gewohnt in Unterglauheim und Blindheim um 07:45 Uhr, in Schwenningen um 08:00 Uhr.

Unsere **Erstklässler** starten am 1. Schultag **erst um 8:15 (1b) bzw. um 8:30 Uhr (1a)**.

Für sie fährt am 1. Schultag ein eigener Schulbus mit folgenden **Abfahrtszeiten**:

Gremheim: 07:50 Uhr Berghausen: 08:00 Uhr Wolpertstetten: 08:08 Uhr

Unterglauheim (Ahornstr.): 08:11 Uhr Unterglauheim (Schule): 08:14 Uhr Blindheim: 08:18 Uhr

Schwenningen: 08:25 Uhr

Rückfahrt: Unterglauheim 09:50 Uhr Unterglauheim (Ahornstraße) 09:53 Uhr Wolpertstetten 09:56 Uhr Berghausen 10:00 Uhr Schwenningen 10:08 Uhr Gremheim 10:12 Uhr Blindheim 10:18 Uhr

Für alle Kinder gelten in der **1. Schulwoche** folgende **morgentlichen Schulbuszeiten**:

Berghausen 07:05 Uhr, Wolpertstetten 07:10 Uhr, Schwenningen 07:15 Uhr, Gremheim 07:18 Uhr, Blindheim (3b) 07:23 Uhr, Unterglauheim (Ahornstr.) 07:28 Uhr, Unterglauheim (Schule) 07:31 Uhr, Blindheim (1a) 07:35 Uhr, Gremheim (3a) 7:42 Uhr, Schwenningen 07:45 Uhr

Rückfahrt an den ersten beiden Schultagen (10.09./11.09.2024) ab Blindheim um 11:02 Uhr, Unterglauheim um 11:05 Uhr und Schwenningen ab 11:20 Uhr.

Der 1. Schultag endet für die Klassen 2-4 um 11:00 Uhr / 11:15 Uhr, am 2. Schultag **endet der Unterricht für alle Kinder nach der 4. Stunde** (11:00 Uhr / 11:15 Uhr).

Ich wünsche allen Kindern und Eltern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Heike Brückner, Rektorin

Besuch aus Újhartyán

Mitte Juli war eine Besuchergruppe aus Újhartyán in der Nähe von Budapest zu Besuch in Tapfheim. Die Gemeinde Tapfheim hat eine Städtepartnerschaft mit dieser ungarischen Gemeinde. Die Gedenktafel am Kirchplatz in Blindheim, die 2019 aufgestellt wurde, erinnert an die vielen Männer und Frauen, die aus unseren Dörfern vor langer Zeit nach Ungarn aufgebrochen sind. Davon wurden viele in Újhartyán, deutsch Hartian, ansässig.



Das Programm führte die Besucher aus Ungarn auch nach Blindheim. Die Kirche wurde besucht und auf dem Friedhof einige Namen entdeckt, die heute noch bei ihnen in Gebrauch sind. Bei der Gedenktafel am Kirchplatz wurde von den ungarischen Gästen ein kleiner Kranz niedergelegt. Abgerundet wurde der Besuch mit einer Besichtigung des Heimathauses. So konnten die Besucher aus Ungarn mit vielen neuen

Eindrücken wieder zurück in ihre Heimat fahren.



Auf dem Bild von links **Martin Surman-Majeczki**, der stellvertretende Vorsitzende des Freundeskreises Schwäbischer Jugendlicher Hartian, **Hermann Schwager**, Vorsitzender des Heimatvereins und **Josef Lang**.

Mitmach-Zirkuswoche vom 8.-13.7.2024 an der Grundschule Schweningen

Eine ganz besondere Woche mit viel Spaß, vielfältigen Anregungen und erfolgreichen Präsentationen durften die Kinder der Grundschule Schweningen bei der Teilnahme am **Mitmachzirkus Flip Flop** erleben.

Sie übten sich nicht nur in Jonglage, Reifen- und Bodenakrobatik, sondern auch in der Clownerie und sogar in der Taubendressur. Dabei tauchten sie in die verschiedenen Welten der effektvollen Darstellungen ein. Verkleidung und Schminken spielten dabei ebenfalls eine Rolle. Es gab eine grandiose, sehr professionelle Anleitung von aktiven Zirkusleuten, Herrn Spindler und seinem Team, die das Kind in den Mittelpunkt stellte und dabei Zutrauen, Mut und Entschlossenheit vermittelte. Dabei gelangen den einzelnen Gruppen nach kurzweiliger Übungszeit schließlich zwei fulminante Abendvorstellungen, die das geladene Publikum aus Mitgliedern der Schulfamilie überaus begeisterte. Besonderer Dank galt abschließend der Organisatorin, Frau Rektorin Heike Brückner, die das gesamte Arrangement in die Wege geleitet hatte.



Stahlende Vorlesesieger

Schon seit vielen Jahren findet gegen Schuljahresende an der Grundschule Schweningen ein **Vorlesewettbewerb** statt. Dabei treten alle Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe an.

Auch in diesem Jahr führten die Klassenlehrkräfte den Klassenentscheid durch. Jedes Kind präsentierte zunächst einen Ausschnitt aus einem geübten Lesetext, anschließend eine Passage aus einem völlig unbekanntem Buch. Die beiden Klassenbesten aus jeder 2. Klasse stellten dann in einem Schulentcheid ihr Können unter Beweis.

Die fachkundige Jury, bestehend aus dem Schulverbandsvorsitzenden Herrn Bürgermeister Ebermayer, Frau Fendt (Förderlehrerin), Frau Schmid (Klassenleitung 2b), Frau Roch und Frau Brückner (Schulleitung und Klassenleitung 2a), zeigte sich sehr beeindruckt von den Lesefähigkeiten und dem souveränen Auftreten der Kinder.

Auf dem Bild sind die strahlenden Schulsieger Felix Müller (2b), Korbinian Oberfrank (2b), Marie Anzenhofer (2a) und Paul Penke (2a) gemeinsam mit einem Teil der Jurymitgliedern zu sehen. Jeder Finalteilnehmer erhielt eine Urkunde, einen Sachpreis (vom Leselöwenverlag) und einen Gutschein der Fa. Schreibwaren Roch überreicht. Die Kinder wurden mit dem Wunsch verabschiedet, sie mögen sich doch ihre Lesebegeisterung weiterhin erhalten.



VdK-OV Höchstadt

Freitag, 09.08.24, Ausflug Tegernsee, Abfahrt 07:30 Uhr Marktplatz

Anmelden bei: Behrens Annelie 09074 1085 u. Weinmann Hi. 09074 2501

Samstag, 14.09.24, Bergmesse, Hochgrat bei Steibis

Anmelden bei: Luise Mayerle 09074 5110 u. Meyer Johann 09074 2142

Samstag, 14.12.2024, Adventsfeier Goldbergalm Lutzingen, 14.00 Uhr

Kabarettabend des Gartenbauvereins Blindheim

Der Gartenbauverein Blindheim veranstaltet auch heuer wieder seinen bekannten und beliebten Musikkabarettabend. Als Gäste konnten wir diesmal **Tom & Basti** gewinnen. Sie sind nicht zuletzt aus der im BR laufenden Sendung Brettspitzn bekannt.

Karten gibts ab sofort wieder bei den bekannten Vorverkaufsstellen Schreibwaren Roch in Höchstädt und bei Handschrift in Dillingen.



Gartenbauverein Blindheim e.V.
präsentiert:

tom & basti

am Samstag, den 5.10.2024
in Blindheim, Gasthaus zum Kreuz
Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr
Eintrittspreis: 24,- Euro

Eintrittskarten gesponsert von Haber Finanzplanung. Ihr unabhängiger Finanzplaner für den Raum Dillingen.
www.haber-finanzplanung.de • Tel. 0151-543 776 21

Gartenbauverein Blindheim e.V.
präsentiert:

Tom & Basti, die waldlerische Antwort des 21. Jahrhunderts auf die unerreichten Volksänger-Originale Weiß Ferdl und Roider Jackl.
mia san tom und basti

20 Jahre sind die beiden mittlerweile als Wirtshausmusiker auf Tour. Aus den Buam aus der Mauth sind gstandene Mannsbilder geworden, in denen die alten Kindsköpfe stecken. Sie ziehen mit Gitarre, Steirischer und ihren typischen alten Gewändern wie Vagabunden von Ort zu Ort.

Grad so, als wäre die Uhr zurückgedreht worden: Tom & Basti verkörpern die neue Art der Rückbesinnung. Ihre Liebe zu Heimat und Sprache ist in jedem Stück spürbar. Sie beweisen, dass Dialekt nichts Hinterkünstiges, sondern Ausdruck eines wiederentdeckten (nieder-)bayerischen Selbstbewusstseins ist. Tom & Basti stehen in erster Linie freilich für Spaß und Gaudi, verstehen es jedoch auch einmal leisere Töne anzuschlagen.

Mehr unter: www.tomundbasti.de

tom & basti

+++ Eintrittskarte +++ Karten sind vom Umtausch, Rückgabe und Rückerstattung ausgeschlossen. +++ Eintrittskarte +++

Innovationsnetzwerk und Veranstaltungsreihe zum Thema „Nachhaltiges Bauen und Wohnen für eine bessere Zukunft“

Der Landkreis Dillingen startet gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft und Donautal-Aktiv e.V. ein Innovationsnetzwerk sowie eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Nachhaltiges Bauen und Wohnen für eine bessere Zukunft“

Die Auftaktveranstaltung mit dem Vortragsabend **„Heizung und Photovoltaik – Energiewende für Jedermann“** findet am **26. September 2024** statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sowohl online als auch in Präsenz teilnehmen.

Am Donnerstag, 26. September 2024, veranstaltet der Landkreis Dillingen gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Nordschwaben und dem Regionalentwicklungsverein Donautal-Aktiv eine Vortragsreihe zu den Themen „Heizung und Photovoltaik“. In der Veranstaltung erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger umfangreiche Informationen zur Planung und Umsetzung einer eigenen Photovoltaikanlage sowie zu den Möglichkeiten, heutzutage klimafreundlich im Eigenheim zu heizen. Beginn der Veranstaltung, die sowohl in Präsenz im Landratsamt Dillingen wie auch online zuhause am Bildschirm verfolgt werden kann, ist um 17:30 Uhr. Dazu ist folgender Veranstaltungsablauf vorgesehen:

- 17:30 Uhr Beginn und Eröffnung durch Landrat Markus Müller
- 17:45 Uhr Vortrag „Solarenergie und Speicher: Lohnt sich das für mich?“
Referent: Thomas Schadl, Elektro Schadl

18:30 Uhr Vortrag „Klimafreundlich Heizen“

Referenten: Steffen Schneider, Firma STS und Christian Hummel, Haustechnik Hummel

Die Referenten und Experten der Veranstaltung stehen dabei sowohl als Vertreter der Elektroinnung- als auch der Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik auch für Fragen der Teilnehmer zur Verfügung. Landrat Markus Müller lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Vortragsabend herzlich ein. Eine Voranmeldung ist zwingend unter Angabe des vollständigen Namens, einer E-Mailadresse sowie der Angabe, ob die Teilnahme online oder in Präsenz stattfindet per E-Mail an Vortrag@landratsamt.dillingen.de erforderlich. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei.

Erotisch, romantisch, philosophisch... nie zu alt für Märchen - Das Märchenzelt für Erwachsene

Am **Donnerstag, den 5. September 2024** campiert das Märchenzelt Augsburg im Stadtpark in Höchstädt - gleich hinter dem Rathaus. Das Märchenzelt öffnet ab 19:30 Uhr für Erwachsene seine Pforten.

Matthias Fischer erzählt überlieferte Volksmärchen für Erwachsene, frei und ohne Buch. Dazu gibt es Märchenpunsch vom Jurtenfeuer. Tauchen Sie ein in die Welt der Märchen und reservieren Sie sich Ihren Platz im Märchenzelt!

Karten zum Preis von je 12 € im Vorverkauf (Abendkasse 15 €) erhalten Sie unter www.unser-ferienprogramm.de/hoechstaedt oder Reservierung per Mail unter marion.woelfle@hoechstaedt.de.

„Am Feuer sitzen und Märchen hören wie in alter Zeit.“



Demenzwoche Dillingen: Veranstaltungen in Höchstädt

Pflegestützpunkt



Landkreis Dillingen a.d. Donau

Pflegeberatung
und -koordination

Angehörige und an Demenz erkrankte Menschen stehen im Rahmen der Demenzwoche im Mittelpunkt. Sie profitieren von den umfangreichen Informationen, von den Anregungen im Umgang mit Demenz und wie sie sich im Alltag besser zurechtfinden. Angehörige und Betroffene

wissen, wo sie Beratung und Hilfestellung für den Alltag finden. Die Lebensqualität von Betroffenen und Angehörigen verbessert sich. Weitere Veranstaltungen der Demenzwoche finden sie unter www.landkreis-dillingen.de/demenzwoche2024

Vom **20.09. bis 29.09.24** Büchertische zum Thema Demenz

In den Stadtbüchereien Bachtal, Höchstädt, Dillingen, Lauingen und Wertingen.

Am **20.09.24 Auftaktveranstaltung** mit Lesung „Mamas Alzheimer und wir“

Referentin: Peggy Elfmann, freie Journalistin und Buchautorin.

In ihrem Buch „Mamas Alzheimer und wir“ (Mabuse Verlag) beschreibt Peggy Elfmann die Herausforderungen, die mit der fortschreitenden Demenz auftreten können und welche Lösungen sie und ihre Familie gefunden haben. Musikalische Umrahmung von den Barockbläsern der städtischen Musikschule Dillingen.

Wann und Wo: Im Schloss Café Herzogin-Anna-Str. 52, 89420 Höchstädt.

Ab 13:00 Uhr ist das Schloss Café geöffnet. 15:00 Uhr Grußworte von Landrat Markus Müller und dem stellvertretenden Bezirkstagspräsidenten Peter Schiele.

15:30-17:00 Uhr Vortrag von Peggy Elfmann.

17:00-18:00 Uhr Zeit für einen Austausch.

Vom **23.09. bis 28.09.24** Demenzparcours

Lassen Sie sich in 13 alltäglichen Situationen „verwirren“ und an ihre Grenzen bringen. Durch das Erleben der eigenen intensiven Emotionen entwickelt sich ein besseres Verständnis für den an Demenz Erkrankten.

Wann und Wo: Spitalforum, Obergeschoss, Aufzug vorhanden. Friedrich-von Teck-Str. 9, 89420 Höchstädt. Montag bis Samstag 09:00 bis 15:00 Uhr.

Am **30.09.24** Telefonsprechstunde zum Thema: Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung.

Ansprechpartner: Werner Seidl, Leiter der Betreuungsstelle im Landratsamt Dillingen.

Wann und Wo: 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr, Telefonnummer: 09071/51- 260

Alle Veranstaltungen der Demenzwoche 2024 unter www.landkreis-dillingen.de/demenzwoche2024

Studienstart zum Wintersemester 2024/2025: Studieninteressierte können sich weiterhin an der THA bewerben



Die Technischen Hochschule Augsburg hat die Bewerbungsfristen für einige Bachelorstudiengänge verlängert. Studieninteressierte können sich weiterhin um einen Studienplatz in diesen Studiengängen bewerben und im Herbst ins Studium starten. Auch für das Startfenster – das Orientierungsjahr an der THA – ist noch eine Bewerbung möglich. Alle Informationen und Fristen gibt es unter www.tha.de/Bewerbung.

Für die folgenden Bachelorstudiengänge hat die THA die Bewerbungsfrist verlängert:

- Data Science (31.08.2024)
- Digitaler Baumeister (31.08.2024)
- Elektro- und Informationstechnik (30.08.2024)
- Energieeffizientes Planen und Bauen – E2D (31.08.2024)
- Internationales Wirtschaftsingenieurwesen (30.08.2024)
- Maschinenbau (30.09.2024)
- Mechatronik (30.08.2024)
- Systems Engineering (15.08.2024)
- Technische Informatik (15.09.2024)
- Umwelt- und Verfahrenstechnik (30.09.2024)
- Wirtschaftsinformatik (15.08.2024)

Die Bewerbung erfolgt für alle genannten Studiengänge direkt über das HISinOne-Portal, das Bewerbungsportal der THA: <https://hisinone.hs-augsburg.de>

Für Unentschlossene: Orientierungsjahr „Startfenster“

Auch für das Startfenster, das Orientierungsjahr der THA, läuft die Bewerbungsphase noch bis zum 30. August 2024. Das zweisemestrige Angebot richtet sich an Studieninteressierte mit Hochschulzugangsberechtigung, die sich noch unsicher sind, ob sie überhaupt studieren möchten, auf der Suche nach dem passenden Studiengang sind oder verschiedene Karrierewege erkunden und ausprobieren möchten.

Weitere Informationen zum Startfenster gibt es unter: www.tha.de/Startfenster

Studienorientierung und Informationsveranstaltungen

Informationen rund um die Studienorientierung finden Interessierte unter: www.tha.de/Orientierung

Außerdem bieten folgende Studiengänge Infoveranstaltungen an:

- Maschinenbau: Montag, 22. Juli 2024, 17 Uhr, und Mittwoch, 7. August 2024, 17 Uhr (jeweils über Zoom), www.tha.de/fmv/online-infoveranstaltung-maschinenbau-bachelor
- Umwelt- und Verfahrenstechnik: Mittwoch, 24. Juli 2024, 16 Uhr, und Dienstag, 13. August 2024, 16 Uhr (jeweils über Zoom), www.tha.de/fmv/online-infoveranstaltung-umwelt-verfahrenstechnik-bachelor

Weitere Informationen: www.tha.de/Bewerbung

Termine der Evang.-Luth. Kirchengemeinde (Anna-Kirche) in Höchstädt

Donnerstag, 01.08.2024

18:00 Uhr Hauskreis-Grillen

Sonntag, 04.08.2024

10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Saft) mit Pfarrerin M. Launhardt, anschl. Kirchkaffee

Sonntag, 11.08.2024

09:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant S. Bartels

Dienstag, 13.08.2024

19:00 Uhr Handarbeitsgruppe

Sonntag, 18.08.2024

09:00 Uhr Pilgerausflug ins Datenhäuser Ried, Treffpunkt Christuskirche Lauingen

10:30 Uhr Einladung zum Regionalen Sommergottesdienst im Garten der Katharinenkirche

„Geh aus mein Herz und suche Freud“,
anschl. gemütliches Beisammensein und Imbiss

Sonntag, 25.08.2024

10:15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Dr. D. Roller, anschl. Kirchkaffee





Grünsammelplatz am Hornberg in Blindheim

Der Grünsammelplatz ist im August an den Samstagen 3. und 17. August von 9-11 Uhr geöffnet.

Fundbüro

Zwischen Wolpertstetten und Schwenningen wurde ein Autoschlüssel gefunden.

Notruf-/Servicenummern

Unfall (Notruf)	110
Feuer	112
Rettungsleitstelle	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116117
Bürgertelefon der VG Höchstädt	09074 44-0
Nachbarschaftshilfe der VG Höchstädt	09074 44-44
Bestatter auf den gemeindlichen Friedhöfen:	
- Fa. Kleinle: Tel. 09070 272 bzw. 0175 6 23 77 82	
- Fa. Werner: Tel. 09084 92 06 48	
Störungshotline LEW:	0800 539 63 80
Rieswasser Störungshotline:	0800 279 02 79

Jeden **Mittwoch** von **13:30 bis 14:30 Uhr** kleiner **Wochenmarkt** am **Kirchplatz Blindheim**

Während der Marktstunden ist auch der „Offene Bücherschrank“ im Rathaus zugänglich

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Blindheim, Weiherbrunnenstr. 9, 89434 Blindheim

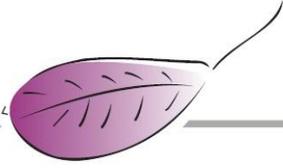
Verantwortlich/Redaktion:

1. BGM Jürgen Frank, Karin Uhl

Tel.: 09074 2028

Mail: gemeinde@blindheim.de

Anzeigen



MICHAEL KLEINLE
BESTATTUNGEN

Wir bieten Ihnen:
 • Erd-, Feuerbestattung und alternative Bestattungsformen
 • persönliche & einfühlsame Beratung
 • Überführungen
 • Übernahme von Behördengängen
 • Große Sargauswahl
 • Erstellung von Traueranzeigen
 • Vermittlung von Trauer- und Grabschmuck

Michael Kleinle
 Ulmer Straße 31
 86660 Tapfheim
 Tel. 09070 272
 Mobil: 0175 623 77 82

Bestattungen in Blindheim und Unterglauheim seit 1995

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
WERNER



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen im In- und Ausland
 Übernahme aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge
 Trauerdruck
 Sarglager – Bestattungsbedarf
 Auf Wunsch Hausbesuche

86657 Bissingen
 Marktstraße 18
☎ 09084 920668

Zulassung für die Friedhöfe in Blindheim und Unterglauheim



Vitus Rieder
Die Brückenbauer



Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen, dass sich auf den Bau von Straßen- und Eisenbahnbrücken spezialisiert hat. Hierfür suchen wir motivierte Mitarbeiter, die uns bei der Ausführung unterstützen.

Wir stellen ein (m/w/d):
Polier / Vorarbeiter
Beton- Stahlbetonbauer
Maurer

Jetzt bewerben:
 Email: bewerbung@vitus-rieder.de
 Mobil/Whatsapp: 0151 25899023
 Telefon: 09084 / 96019-0



Das bieten wir Dir:
 mind. tarifliche Vergütung
 monatliche Tankgutscheine
 kostenlose und hochwertige Arbeitskleidung

Vitus Rieder GmbH & Co. KG
 Hohenburgstraße 4, 86657 Bissingen

NEU mit Gravur



DEIN FAMILIENBETT

**Individuelle Familien- & Kinderbetten-
traumhaftes Schlafen
für die ganze Familie**




dein-familienbett.de
 Benjamin Seelos
 0151 591 87 888
 info@dein-familienbett.de

**Koordination aller Handwerksleistungen
„ALLES AUS EINER HAND“**




Robert Brandelik
Küchen & Möbel

*Ich verwirkliche
Ihren Traum!*

Wolpertstetten 6a
 89434 Blindheim
 Telefon 09070 960835
www.rb-kuecheundmehr.de